



## Dätwyler Rubber Ukraine: Schweizer Qualitätsstandards

*Mit ihrem Produktionsstandort nahe Kiew hat Dätwyler Rubber ein überaus effizientes, lukratives Tochterunternehmen gegründet. Bereits nach vier Jahren steht Dätwyler Rubber Ukraine (DRUK) in einem Ranking unter den 37 gummi-verarbeitenden Unternehmen des Landes auf dem fünften Platz.*

Der Produktionsstandort Dätwyler Rubber Ukraine, kurz: DRUK, wurde im März 2003 gegründet. Die Wahl des Standortes fiel nicht zufällig auf die Kleinstadt Malyn, die mit einer Bevölkerung von 27 000 Menschen

etwa 100 Kilometer nordwestlich der ukrainischen Hauptstadt Kiew liegt. Malyn ist seit Ende des 19. Jahrhunderts ein traditioneller Industriestandort. In den letzten Jahren haben sich zahlreiche moderne Produktionsunternehmen um Malyn konzentriert, von denen viele auch über die Ukraine hinaus bekannt sind. Zu den grössten gehört die Malyn Paper Mill, die Sicherheits- und Banknotenpapier herstellt. Ausserdem werden in Malyn und Umgebung Möbel und Gewebe hergestellt sowie Maschinen und elektromechanische Geräte für die Wehr-, Landmaschinen- und Schienenfahrzeugindustrie gefertigt. Manche dieser Unternehmen basieren auf amerikanischem, russischem, italienischem oder schweizerischem Investment. Zum Beispiel hält die schweizerische Weidmann Anteile an der Papiermühle.

### Hochqualifiziertes Personal

Vom ersten Engagement der Dätwyler Rubber in der Ukraine an ist das Motto der DRUK: „Wir garantieren Qualität“. Zu den Schlüsselfaktoren zählen dabei die sorgfältige Personalauswahl, das erfolgreiche Personal-Management und das Übertragen der Verantwortung für das Endergebnis an das jeweilige Team. Dank der langen Geschichte Malyns als Industriestandort kann die Tochter von Dätwyler Rubber in der Region auf hoch qualifiziertes Personal zurückgreifen. Sowohl die operativen als auch die leitenden Mitarbeiter erhalten zudem im Mutterunternehmen in Schattdorf

eine angemessene Ausbildung. Das ermöglicht eine effektive Übernahme der Prozess-Besonderheiten und Produktionstechniken. Die Einführung neuer Produkte am ukrainischen Fertigungsstandort erfolgt hauptsächlich im Kompetenzzentrum in Schattdorf. Die Einweisung des Fachpersonals vor Ort erfolgt dabei durch die schweizerischen Kollegen.



### Hochwertige Produkte

Das Ergebnis dieses Personalmanagements ist die effiziente Produktion von qualitativ hochwertigen Produkten. Dies wird unter anderem durch die Ernennung zum „Lieferant des Jahres“ in 2005 und 2006 durch die Andreas Stihl AG, die Zertifizierung nach DIN ISO 9001 in 2006 und den fünften Platz in einem Ranking unter den 37 gummi-verarbeitenden Unternehmen der Ukraine bestätigt.

Das Qualitätssicherungssystem bei DRUK basiert auf den gleichen Prinzipien wie im Mutterwerk in Schattdorf. Der Kontrollprozess beginnt lange vor der Produktion und beinhaltet neben der Einweisung des Personals unter anderem auch die Prüfung von Rohmaterialien und die Überprüfung der Betriebseinrichtungen. Im Fertigungsprozess selbst gibt es drei Kontrollstufen: die visuelle Kontrolle, durchgeführt durch den Bediener der Maschine, eine tägliche Kontrolle durch das Testlabor, das mit allen modernen Prüfmöglichkeiten ausgestattet ist, und die Endkontrolle vor dem Versand der Fertigartikel. Im Falle von Zweifeln an der Qualität der Ware wird diese im Sperrlager so lange zurückgehalten, bis die Verwendbarkeit abschliessend geklärt ist.

Die in Malyn vorhandenen Messeinrichtungen entsprechen den in Schattdorf verwendeten Geräten. Falls erforderlich können somit seitens der schweizerischen Kollegen Gegenmessungen durchgeführt werden. Unabhängig von den gegenwärtig erreichten Ergebnissen strebt das Management der Dätwyler Rubber Ukraine an, die Produktionsprozesse kontinuierlich weiter zu verbessern und eine höhere Produktivität zu erreichen.

*Sergey Orlov, Geschäftsführer Dätwyler Rubber Ukraine  
sergey.orlov@daetwyler-rubber.com*

## Neuer Key Account Manager für Deutschland

*Mit Michael Groth hat Dätwyler Rubber einen kompetenten Key Account Manager für den Bereich Industrie gewonnen.*

Seit dem letzten Jahr verstärkt Michael Groth (40) das Team von Dätwyler Rubber. Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind die Pflege der Bestands- und die Akquise von Neukunden im Geschäftsbereich Industrie. Dazu zählen die Marktsegmente Verbrennungsmotoren, Luft- und Raumfahrt, Melkmaschinen, HKL sowie verschiedene Nischen, die ein hohes Potenzial bieten. Neben Automotive und Bau stellt dieser Geschäftsbereich für Dätwyler Rubber ein immer wichtigeres Standbein mit wachsender Auftragslage dar.

Für seine neue Tätigkeit verfügt Groth über beste Voraussetzungen: Nachdem er an der FH in Offenburg Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen studiert hatte, war er zunächst vier Jahre lang als Entwicklungsingenieur bei einem Hersteller von Gummi-Verbundprodukten beschäftigt, der vor allem die Schienenfahrzeugindustrie beliefert. Vor seiner Tätigkeit bei Dätwyler hat er dann mehrere Jahre als stellvertretender Entwicklungsleiter und zuletzt als Vertriebsleiter bei einem grossen Unternehmen gearbeitet, das Gummimetallteile für den Schienenverkehr und Luftfedersysteme produziert.

Der neue Key Account Manager, der von Hamburg aus operiert, ist seine Aufgaben mit grossem Elan angegangen. Im Kundenkontakt macht er nur gute Erfahrungen: „Dätwyler Rubber ist bei den Premiumkunden bestens aufgestellt und verzeichnet gute Zuwächse. Der Unternehmensbereich Industrie zeichnet sich durch komplexe, überaus präzise Bauteile mit hohen Anforderungen an die Mischungen aus. Dabei bieten die Kollegen in Schattdorf in Sachen Engineering und Vertrieb jede nur denkbare Unterstützung. Auf dieser Grundlage ist es eine sehr befriedigende Aufgabe, das Unternehmen in den vorgegebenen Marktbereichen weiter zu etablieren.“

*Kontakt: michael.groth@daetwyler-rubber.com*

